

PROTOKOLL

136. Delegiertenversammlung Bezirksschützenverband Uster 18. März 2016, 19.30 Uhr, Zentrum In der Au in Volketswil

Traktanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Abgabe der Feldmeisterschaftsmedaillen und Auszeichnungen 3. Wahl der Stimmenzähler 4. Protokoll der 135. Delegiertenversammlung vom 20. März 2015 5. Abnahme des Jahresberichts 2015 6. Abnahme der Jahresrechnung 2015 7. Voranschlag 2016 <ul style="list-style-type: none"> - Festsetzung der Jahresbeiträge 2016 - Genehmigung des Voranschlages 2016 8. Wahlen <ul style="list-style-type: none"> - Vorstand - Rechnungsrevisoren 9. Anträge 10. Schiesstätigkeit 2016 11. Wahl des nächsten Versammlungsortes 12. Ehrungen und Abgabe von weiteren Auszeichnungen 13. Verschiedenes
-------------------	---

Die Organisation der Delegiertenversammlung 2016 wurde verdankenswerterweise von den Pistolenschützen Hegnau-Volketswil und dem Pistolenschützenverein Dübendorf übernommen. Wie jedes Jahr wurden die frühzeitig eintreffenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Apéro empfangen, der dieses Jahr von der Gemeinde Volketswil übernommen wurde. Das Dessert nach der Versammlung wird von den Pistolenkollegen offeriert. Musikalisch begleitet wird die Versammlung von der Harmonie Volketswil unter der Leitung von Matthias Baumgartner.

Der Präsident der Pistolenschützen Hegnau-Volketswil begrüsst im Namen der Organisatoren die Anwesenden und ganz speziell Nationalrätin Rosmarie Quadranti, die später noch das Wort ergreifen wird. Nach einer kurzen Erklärung zum Ablauf und insbesondere zu den gesellschaftlichen Möglichkeiten nach der Versammlung, übergibt er das Wort an unsere Präsidentin, Karin Thum.

1. Begrüssung

Die Präsidentin des Bezirksschützenverbands Uster, Karin Thum, begrüsst zur 136. Delegiertenversammlung den Ehrenpräsidenten Otto Schaad, die Ehrenmitglieder, die Delegierten, die Vorstandsmitglieder, alle Auszeichnungsberechtigten sowie die weiteren Gäste und gibt gleichzeitig die Entschuldigungen bekannt.

Letztes Jahr mussten wir Abschied nehmen von Fredy Lazzarotto, der 2000 zum Ehrenmitglied des BSV Uster ernannt wurde. Er leitete von 1985–2000 den Nachwuchsbereich Pistole. Parallel dazu übernahm er 1993 auch noch das Amt des Pistolenmatch-Chefs. Er verstarb auf der Jagd in Deutschland an Herzversagen.

Ebenfalls Abschied nehmen mussten wir von Hans Erne, der 1991 zum Ehrenmitglied des BSV Uster ernannt wurde. Er amtierte 15 Jahre als Aktuar – in einer Zeit, in der nicht am Computer geschrieben wurde. Er ist nach langer schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen.

Wir trauern über diese Verluste. Die Teilnehmer erheben sich zu einer Gedenkminute.

Nationalrätin Rosmarie Quadranti heisst die Anwesenden ebenfalls willkommen und bedankt sich, dass der Bezirksschützenverband Volketswil als Versammlungsort gewählt hat. In dem nachfolgenden Werbespot – wie sie es nennt – hebt sie anschliessend die vielen Qualitäten der aus mehreren Dörfern bestehenden Gemeinde Volketswil hervor. Sich selbst bezeichnet sie als überaus schlechte Schützin und ihr Bezug zum Schiesswesen beschränkt sich auf ihren Vater, der an einer wilden Generalversammlung einen der Organisatoren des Abends – die Pistolenschützen Hegnau-Volketswil – mitgegründet habe. Zum Schluss wünscht sie den Anwesenden viele Treffer ins Schwarze – nicht nur beim Schiessen sondern auch sonst im Leben.

Karin Thum bedankt sich bei Rosmarie Quadranti und überreicht ihr ein kleines Präsent.

Die Einladung wurde den Präsidenten rechtzeitig zugestellt. Die Unterlagen wurden per Post und Mail verschickt. Die Versammlung ist damit beschlussfähig. Auf der Traktandenliste wird das Thema Fusion mit Meilen und Pfäffikon vermisst. Dies sollte ursprünglich unter dem Traktandum Anträge behandelt werden, wird nun aber unter dem Traktandum Verschiedens thematisiert. Da keine weiteren Bemerkungen zur Abwicklung der Versammlung erfolgen, verweist die Präsidentin auf das Stimmrecht mit den abgegebenen Stimmrechtsausweisen. Anwesend und stimmberechtigt sind 40 Delegierte, 9 Ehrenmitglieder und 9 Vorstandsmitglieder, gesamt also 58 von 73 möglichen stimmberechtigten Delegierten. Es sind alle Vereine vertreten.

2. Abgabe Verdienst-, Feldmeisterschaftsmedaillen und Auszeichnungen

Die Ressortverantwortlichen geben die entsprechenden Ehrungen ab. Die einzelnen Empfänger sind im Jahresbericht ersichtlich.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Otto Schaad und Gerhard Brütsch vorgeschlagen und durch die Versammlung für diese ehrenvolle Aufgabe bestätigt.

4. **Protokoll der 135. Delegiertenversammlung vom 20. März 2015**

Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung zugestellt und ist auch auf der Homepage einsehbar. Es gibt keine Änderungsanträge und auch keine Einwände. Das Protokoll wird genehmigt. Die Präsidentin verdankt der Aktuarin die Erstellung des Protokolls.

5. **Abnahme des Jahresberichts 2015**

Der Jahresbericht wurde mit den Einladungen verschickt und wird auf der Homepage abrufbar sein. Auch dieses Jahr ist er wieder umfangreich, sind doch die wichtigsten Aktivitäten des abgelaufenen Jahres festgehalten. Das Wort zum Jahresbericht wird nicht verlangt. Damit ist der Jahresbericht mit der entsprechenden Korrektur genehmigt. Die Präsidentin bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und ebenso bei den Organisatoren der Bezirksanlässe im vergangenen Jahr.

Mitgliederstand BSVU 2015: 16 Vereine/Sektionen, 1 028 Mitglieder, 560 lizenzierte Schützen.

6. **Abnahme der Jahresrechnung 2015**

Die Jahresrechnung wurde allen Sektionen zugestellt. Sie schliesst bei Ausgaben von Fr. 19'247.– und Einnahmen von Fr. 20'080.– wieder mit einem leichten Plus von Fr. 832.– ab. Das Vereinsvermögen ohne Fonds beläuft sich nach Verbuchung des Gewinns auf Fr. 20'676.50. Die verschiedenen Fondsvermögen (ausgenommen Prämienkarten) belaufen sich auf Fr. 19'137.30. Der Prämienkartenfonds hat einen Stand von Fr. 3'861.90.

Die Revisoren des SV Gutenswil und der SG Uster haben die Rechnung geprüft und beantragen in ihrem schriftlichen Revisorenbericht, die Jahresrechnung zu genehmigen. Da zur Rechnung keine Auskünfte und Wortbegehren gestellt werden, wird der durch Kassierin Gabriela Schlatter erstellten Jahresrechnung einstimmig zugestimmt und anschliessend ebenso dem Vorstand Entlastung erteilt.

7. **Festsetzung der Jahresbeiträge, Genehmigung des Voranschlages 2016**

Aufgrund der ausgeglichenen Rechnungen der letzten Jahre ist keine Anpassung der Mitgliederbeiträge vorgesehen und so hofft der Vorstand auch, dass sich auch in nächster Zeit keine Anpassung aufdrängt. Dem Antrag auf unveränderte Beiträge von Fr. 200.– Grundbeitrag und Fr. 5.– pro lizenziertem Schützen stimmt die Versammlung zu.

Das Budget 2016 sieht bei einem Aufwand von Fr. 19'580.– und Erträgen von Fr. 19'930.– einen Gewinn von Fr. 350.– vor. Die Kostenäufnung und Kostendeckung der Fonds werden weiterhin gemäss Reglement vorgenommen. Der Voranschlag 2016 wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Der Gesamtvorstand wurde 2015 für 3 Jahre gewählt. Dieses Jahr stehen keine Wahlen an. Die Rücktritte von Roland Hostettler, Werner Homberger und Peter Knuchel sind für 2017 angekündigt.

Entsprechend dem in den Statuten vorgesehenen Turnus scheidet der SV Gutenswil als Kontrollstelle aus. Die verbleibende SG Uster wird zusammen mit den PS Hegnau-Volketswil die Revisoren im 2016 stellen. Ohne Gegenstimme wird diesem Antrag zugestimmt.

9. Anträge

Es gibt keine Anträge.

10. Schiesstätigkeit 2016

An den Präsidentenkonferenzen Pistole und Gewehr wurden sämtliche Anlässe beschlossen und vergeben. Die Terminliste wurde den Vereinen zugestellt und ist auch auf unserer Webseite verfügbar. Bitte sämtliche Meldetermine beachten.

Als Ressortchefs werden im Jahre 2016 zuständig sein:

Bezirksschiessen 300/50m	Peter Knuchel
Feldchef 300m und 25/50m	Roland Hostettler
Matchchef 300m	Werner Homberger
Jungschützenchef 300m	Roger Rechsteiner
Bezirks-Gruppenmeisterschafts-Final 300m	Hans-Peter Müdespacher

Das aktualisierte Adressverzeichnis des Bezirksschützenverbands Uster wird baldmöglichst allen Vereinen zugestellt. Unter www.bsvuster.ch sind die Verantwortlichen, aktuelle Informationen, Termine, Reglemente und Ranglisten abrufbar. Die Unterlagen für das Feldschiessen werden am Schluss der Versammlung allen Vereinen abgegeben. Bitte die Plakate an geeigneten Standorten in der Gemeinde aufhängen und Freunde und Bekannte fürs Feldschiessen motivieren.

11. Wahl des nächsten Versammlungsortes

Für die Organisation der DV 2017 haben sich der SV Maur-Binz-Fällanden zur Verfügung gestellt. Es gibt keine Konkurrenzofferten und die Organisation wird einstimmig den Schützenkollegen von Maur-Binz-Fällanden übertragen.

12. Ehrungen

Dieses Jahr werden keine neuen Ehrenmitglieder vorgeschlagen.

13. Verschiedenes

- Unser Ehrenmitglied und neuer **Eidgenössischer Schiessoffizier** Oberst Gerhard Gräzer überbringt den Dank SAT und der Schiessoffiziere für das Engagement aller Funktionäre im Schiesswesen ausser Dienst. Er gratuliert allen ausgezeichneten Vereinen und Schützen. Sein Dank richtet sich auch stellvertretend für die vorgesetzten Organe an alle Funktionäre im Schiesswesen ausser Dienst. Er weist auf die Sicherheitsbestimmungen hin, die auch weiterhin beachtet werden sollen. Er erwähnt die Neuerungen im SaD und verweist auf das Merkblatt für das Schiesswesen ausser Dienst 2015 und die Schiesspflicht hin. Ebenfalls aufmerksam macht er auf die Änderungen in der Schiesskommission 8: Neuer Präsident ist Major Christoph Ebinger, ihm zur Seite stehen Oberstleutnant Gregor Forster, Oberstleutnant Roger Rechsteiner und Soldat Marc Wirth. Zum Abschluss wünscht er allen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.
- Das Ehrenmitglied Hugo Würzer ergreift das Wort und macht darauf aufmerksam, was für eine Kapazität der Bezirk Uster mit Oberst Gerhard Gräzer als eidgenössischem Schiessoffizier hat. Die eidgenössischen Schiessoffiziere werden durch den Bundesrat ernannt und der ESO14 ist für die Bezirke Uster, Meilen, Horgen, Affoltern, Zürich und Hinwil zuständig. Er gratuliert ihm zu seiner neuen Funktion und fügt an, es sei eine schwere Aufgabe, die er übernommen habe. Er bittet die Anwesenden, ihn nach Kräften zu unterstützen.
- Zum Thema „**Regionalisierung**“: Das Projekt wurde gestoppt. Obwohl das Gerüst – die Statuten und die Überlegungen zu den Finanzen – stand, fehlten der eigentliche Inhalt, das Schiesswesen, sowie mitarbeitungswillige Personen. Die Personen, die sich gemeldet hatten, stammten mit einer Ausnahme alle aus dem Bezirk Uster. Zusätzlich zog sich der Bezirk Pfäffikon zurück, mit eben der Begründung, dass der Inhalt fehle. Die Bezirke Uster und Meilen werden voraussichtlich das Gespräch suchen. Es wird jedoch eher so sein, dass Meilen sich auflösen wird und die Vereine sich einem Verband ihrer Wahl anschliessen werden.
- Die Nachfolgelösung, die sich im Ressort Feldschiessen abzeichnet, ist noch nicht definitiv, da der Kandidat noch eine Ausbildung absolvieren wird. Sollte sich noch jemand vorstellen können, dieses Amt zu übernehmen, sind Bewerbungen herzlich willkommen. Ebenfalls gesucht wird ein Verantwortlicher für das Bezirksschiessen. Kann dieses Amt nicht besetzt werden, so wird das Bezirksschiessen nicht mehr angeboten.

Die Präsidentin dankt Jürg Stern sowie den PS Hegnau-Volketswil und dem PSV Dübendorf für die Organisation und die 136. Delegiertenversammlung wird nach einem Dank für die Teilnahme um 21.30 Uhr geschlossen.